



Lehrplan Überfachliche Kompetenzen und Klassenstunde Abteilung Handelsmittelschule

Die meist als Klassenstunde bezeichnete Wochenlektion dient der Unterstützung der Klasse durch die Klassenlehrperson in den Bereichen Lern- und Arbeitstechnik, Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz (sog. „Überfachliche Kompetenzen“), Organisation von Anlässen, Problemlösung und administrativer Aufgaben sowie dem persönlichen Austausch mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern.

Diese Lektion ist unabhängig vom Fach der Klassenlehrperson und bedarf primär der pädagogischen Vorbereitung.

Die Schwerpunkte sind alters- und stufengerecht zu setzen, wobei einzelne Bereiche wiederkehrend aufgegriffen werden können.

Bei den neu gebildeten Klassen stehen im ersten Semester nach einer Einführung in den Schulbetrieb Basiskompetenzen für den erfolgreichen Schulbesuch im Vordergrund, dieses Semester ist entsprechend strukturiert.

Innerhalb des Schuljahres ist ein Einzelgespräch mit jedem Schüler und jeder Schülerin zu führen.

4. Klasse Handelsmittelschule	
Inhalte / Ziele Klassenstunde	Empfohlene Lehrmittel, Schuldokumente, Materialien, Themenpool
Pflichtthemen	
Prioritäten des 1. Semesters	Während des Jahres
<ul style="list-style-type: none"> Abgabe und Einführung in wichtige Weisungen und Reglemente der Schule: Leitbild, Hausordnung, Arrestwesen, Weisungen zu Notengebung, Jahresterminplan, Promotionsbedingungen, Careteam, Schülerberater, Nachhilfeangebote, Absenzenwesen, Stundenplan, Nachprüfungen, Klassenchef, Klassenkassier Vertiefung Weisungen und Reglemente (Promotionsordnung, Reglemente EFZ und Berufsmatura) Einführung Campus: Räume und Technik (z. B. Kopieren/Drucken/Nutzung Badge), Notfallplanung (Fluchtwege ablaufen), Raucherinseln, Verpflegung/Mensa, Rundgang (Sportanlagen, Bibliothek, Konvikt), Computerräume (Benutzungsregeln) Einführung in die Rechte und Pflichten der Informations- und Kommunikationsgefässe der BKS: Klassenfach, KPF, KISS, Homepage, etc... <p>(Umfang: 4-8 Lektionen)</p> <p>Tipp: Verknüpfung der Themen mit Methoden der Lern- und Arbeitstechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationsmanagement, Ablagetechnik Mit Texten umgehen 	<p>Förderung überfachlicher Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lernmanagement (WLI - Wie lerne ich?) Informationsmanagement Notiztechnik, mit Texten umgehen, Ablagetechnik, strukturierendes Denken Zeitmanagement (Zeitplanung) Recherchetechnik: Zusammenarbeit mit der Mediothek (evtl. in Absprache mit dem Fach Geschichte als Vorbereitung auf die AE Geschichte im 2. Semester) <p>(Umfang: 12-16 Lektionen)</p> <p>Klassenführung (Umfang 10 – 14 Lektionen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Führen von Einzelgesprächen mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse Auf interne Klassenthemen eingehen (Klassengeist, Konflikte, Klassenführung und –verhalten, Arbeitshaltung ...) In Absprache mit dem Mitglied der Schulleitung Rückmeldungen von der Notenkonferenz in Klassengesprächen aufnehmen Elternabend vorbereiten: Schülerbeiträge (z.B. kleine Powerpoint, etc. → gegenseitig Kennenlernen, Vorstellung im Klassenverband und am Elternabend nach Rücksprache mit der IKA) Schulanlässe und –projekte vorbereiten Klassenanlass 5H vorbereiten
	<p>Lehrmittel überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verlag KLV: Wottreng, König: Handbuch Handlungskompetenz hep-Verlag Maurer, Gurzeler u. a.: Handbuch Kompetenzen <p>Dokumente zu beziehen beim Abteilungsleiter oder auf der KPF:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hinweise zum Elternabend an der HMS Briefvorlage für die Kommunikation der Lehrperson nach Aussen (zB Einladung Elternabend) Vorlage Präsentation Elternabend <p>Themen-/Ideenpool (Wahlbereich) / Querverweise bzw. Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern</p> <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine soziale Kompetenzen (Littering, Suchtproblematik, soziale Netzwerke, Umgang mit Geld, Datenschutzrichtlinien, Essverhalten) Vermehrte Zusammenarbeit mit den anderen BKS-Diensten (IT, Schülerberatung, etc.), z.B. Führung durch Abfallbewirtschaftung der BKS Monitoring von Prüfungsvorbereitungen Selbsteinschätzung der SUS der Semesternoten im Vorfeld der Notenkonferenzen, als Grundlage für die Einzelgespräche

5. Klasse Handelsmittelschule		
Inhalte / Ziele Klassenstunde		Empfohlene Lehrmittel, Schuldokumente, Materialien, Themenpool
Pflichtthemen		
Prioritäten des 1. Semesters	Während des Jahres	
<ul style="list-style-type: none"> Übersicht über das zweite Ausbildungsjahr an der HMS Unterstützung Bewerbungen für das Betriebspraktikum nach Rücksprache mit den Fächern IKA und Deutsch (Umfang: 2-6 Lektionen)	<p>Förderung überfachlicher Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der persönlichen Kommunikation (verbal, nonverbal) und Umgangsformen (Knigge)* Arbeiten im Team* Konfliktmanagement <p>* in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen IPT (Umfang: 6-8 Lektionen)</p> <p>Vorbereitung auf die IDPA Basis bildet das Kapitel 25 unter Einbezug der Kapitel 20 und 21 im Lehrmittel KLV:</p> <ul style="list-style-type: none"> Einführung in die IDPA und Erarbeitung methodischer Grundlagen (ab März) Vorschläge für ein Jahresthema IDPA (Mai) Gruppenbildung und Wahl Arbeitsthema für die IDPA (Juni) (Umfang: 10-12 Lektionen) <p>Klassenführung (Umfang 8 – 12 Lektionen)</p> <ul style="list-style-type: none"> Planung und Durchführung Klassenanlass (2 Tage) Führen von Einzelgesprächen mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse Auf Klassenthemen eingehen (Klassengeist, Konflikte, Klassenführung und –verhalten, Arbeitshaltung ...) In Absprache mit dem Mitglied der Schulleitung Rückmeldungen von der Notenkonferenz in Klas- 	
		<p>Lehrmittel überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verlag KLV: Wottreng, König: Handbuch Handlungskompetenz hep-Verlag Maurer, Gurzeler u. a.: Handbuch Kompetenzen <p>Dokumente auf der Homepage:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dossier Betriebspraktikum Dossier IDPA <p>Themen-/Ideenpool (Wahlbereich) / Querverweise bzw. Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern</p> <ul style="list-style-type: none"> Allgemeine soziale Kompetenzen (Littering, Suchtproblematik, soziale Netzwerke, Umgang mit Geld, Datenschutzrichtlinien, Essverhalten) Vermehrte Zusammenarbeit mit den anderen BKS-Diensten (IT, Schülerberatung, etc.), z.B. Führung durch Abfallbewirtschaftung der BKS Monitoring von Prüfungsvorbereitungen Selbsteinschätzung der SUS der Semesternoten im Vorfeld der Notenkonferenzen, als Grundlage für die Einzelgespräche Interdisziplinäre Unterrichtsprojekte Klassenstunde (Arbeitstechnik/überfachliche Kompetenzen) – Fachunterricht sind nach Rücksprache mit dem Leiter HMS möglich

	sengesprächen aufnehmen	
6. Klasse Handelsmittelschule		
Inhalte / Ziele Klassenstunde	Empfohlene Lehrmittel, Schuldokumente, Materialien, Themenpool	
Pflichtthemen		
Prioritäten des 1. Semesters	Während des Jahres	

- Übersicht über das dritte Ausbildungsjahr an der HMS
 - Informationen zur Planung und zum Ablauf des Langzeitpraktikums
 - Unterstützung Bewerbungen für das Langzeitpraktikum nach Rücksprache mit der IKA und den Praxislehrpersonen
- (Umfang: 2-6 Lektionen)

Förderung überfachlicher Kompetenzen:

- Sich richtig bewerben (Langzeitpraktikum): Unterstützung in der Praktikumssuche und im Bewerbungsverfahren nach Rücksprache mit den Praxislehrpersonen und dem Leiter HMS (ab September)
- Selbstmanagement
Stressbewältigung, Prüfungen (Vorbereitung schulische Abschlussprüfungen), Methoden zur Repetition von grossen Stoffmengen (Lernplan)
- Berufs- und Studienwahl:
Übersicht weiterführende Ausbildungen im Tertiärbereich; Informationen zu den Besuchstagen der verschiedenen Fachhochschulen und höheren Fachschulen (vgl. Newsletter BIZ „Studium aktuell“)

(Umfang: 10-14 Lektionen)

Klassenführung (Umfang 8 – 12 Lektionen)

- Führen von Einzelgesprächen mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse
- Auf Klassenthemen eingehen (Klassengeist, Konflikte, Klassenführung und –verhalten, Arbeitshaltung ...)
- In Absprache mit dem Mitglied der Schulleitung Rückmeldungen von der Notenkonferenz in Klassengesprächen aufnehmen

(Umfang: 8-12 Lektionen)

Lehrmittel überfachliche Kompetenzen:

- Verlag KLV:
Wottreng, König:
Handbuch Handlungskompetenz
- hep-Verlag
Maurer, Gurzeler u. a.:
Handbuch Kompetenzen

Dokumente auf der Homepage:

- Dossier Langzeitpraktikum
- Stellenportal
- Dossier Abschlussprüfung

Link Newsletter BIZ:

www.berufsbildung.gr.ch → Aktuelles

Themen-/Ideenpool (Wahlbereich) / Querverweise bzw. Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Fächern

- Allgemeine soziale Kompetenzen (Littering, Suchtproblematik, soziale Netzwerke, Umgang mit Geld, Datenschutzrichtlinien, Essverhalten)
- Vermehrte Zusammenarbeit mit den anderen BKS-Diensten (IT, Schülerberatung, etc.), z.B. Führung durch Abfallbewirtschaftung der BKS
- Monitoring von Prüfungsvorbereitungen
- Selbsteinschätzung der SUS der Semesternoten im Vorfeld der Notenkonferenzen, als Grundlage für die Einzelgespräche

Interdisziplinäre Unterrichtsprojekte Klassenstunde (Arbeitstechnik/überfachliche Kompetenzen) – Fachunterricht sind nach Rücksprache mit dem Leiter HMS möglich